Sonnabends, den 25 Martii, 1758.

Unter Gr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.

Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation und auf Dero specialen Befehl.



13.

# Wochentlich-Stettinische Frag-u. Muzeigungs-Nachrichten,

Morans zu erfeben :

Was an beweg. Und unbeweglichen Guthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermiethen, zu verpachten, gefunden und gekohlen worden, wo Gelder auzuleihen, und was dergleichen mehr ift; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemuiste ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolles und Getreides Preise von Vor- und Hinterpommern.

#### I. AVERTISSEMENT.

Der Boctor April, Joshflifts-Adpocat und Raiferlicher Notarius zu Regenspurg, welcher die 1757 ber Raiferlicher Majestat angebrachte Achtestage im Busen sieden bat, sur 3 Gr.

2. Sachen

# 2. Sachen fo innerhalb Stettin zu verkaufen.

Demnach jum Berfauf feligen Raufmann Bogislav Brunnemanns Erben Saufes an der Langenbrude, woben eine fupferne Darre, Sopfen Reffel und Braugerath vorhanden, auch eine Biefe belegen, welche Stude per artis pericos auf 2638 Athlit. 12 Gr. taxiret, ein anderneitiger Terminus Licitationis auf den volen Martii c. angeleget: So werden die Liebhabere ersuchet, fich in træsixo Termino in des Raibsanwaldes Sanders Logis, Nachmittages um 2. Uhr einzufinden, ihren Hoth ad protocollum zu geben, und soll die Addiction in ultimo Termino bep einen lobsamen Waisenamte besorget werden. Auf dem Hause und der Addiction in ultimo Termino bep einen lobsamen Waisenamte besorget werden. Auf dem Hause und der erste Terminus Licitationis zwen Verkauf feligen Raufmahn Bogistav Brunnemanns Bedauch und Ede eine masser und Ede Raufmahn der erste Terminus Licitationis zwen Betkauf feligen Raufmahn Bogistav Frunchtages Martin Raufwer und Ede eine masser und Ede eine Martin Raufwer und Ede eine Raufwer und eine Raufwer und

Erben Speichers und Garten, wolcher an benen Speichern gwifchen des Beren Forfifeeretarii Ulrichen Gars ten, und des Altermannes des Geglerhaufes Berrn Gelnows Speicher belegen, und per artis peritos auf 1557 Athle. fariret, verstrichen, und serundus Terwinus auf den izten Martii c. angesetzet : So werden Käufere ersuchet, sich an bemercktem Lage in des Rathsanwaldes Sanders Logis, Nachmittas ges um 2 Uhr, einzusinden, und ihren Both ad protocollum zu geben. Auf dem Speicher und Garten

und in dem erftern Termins gebothen 1157 Athlic.
Bep dem Kaufmann Christian Friedrick Küfel in der Frauenstrasse, ift nun wieder recht gutes und schweres Sohl Leder, von 27 bis 32 Pfund die Haut, als auch noch Englisch Kald. Leder von anderthalb die zwen Pfund das Feil, nebst Holfteinschen Kase ben 100 Pfund zu haben; Liebhabere können sich ber

Demfelben melben, und billigen Raufs verficert fenn.

Bep Johann Jenschemsen in der hreiten Straffe, in des Bader Herrn Grau seinem Hause, ift gur fer poblnischer Liquent in Bouteillen gu bekommen, à Bouteille 8 Gr.
Es wird hiedurch jedermanniglich bekannt gemachet, daß den 4ten April und folgende Lage auf der Stettinschen Leibe:Banco, diesenigen Pfander, wovon die Interessen nicht gehörig abgetragen find, und en Silber, Gold, Rupfer, Binn, Leinen, Rteider, Betten ze. beffeben, par modum auctionis verfauset mer; ben follen. Raufer wollen fich demnach ju gemeldeter Zeit, bes Bormittage um 9, und bes Nachmittage

um 2 fibr, einfinden, und die erfandene pfänder gegen baare Bejahlung in Empfang nehmen.
Zum Berkauf seigen Kansmann Brunnemanns herren Erben Hauses an der langen Brucke, moben eine kupferne Daure, derzleichen hopfetu. Kessel, Brougerath und eine Mtese vorbanden, welche Stücke per artis perites auf 2638 Ribbi. 12 Gr. taritet. in der dritte und letztere Terminus auf der loten April c. anderahmet. Die Liedbabere konnen sich Nachmittags um 2 Uhr ben dem Nathbanmalde Sander einfinden, ihren Both ad Protocollum geben, und der Addiction von E. lobfamen Banfen,Umte

Es soll ben riten April c. 2. Morgens gegen 10, und Nachmittags um 2 Uhr, eine Quantitat weisse und rothe Beine, so proper aus 172 Orboft alte weisse Rlingschone Prignac, 47 Orboft weisse boch Prignae, und 3 Orboft rothen Hautbrion besiehen, per modum auction's vom lobsamen Stadts gericht verkauft werden; die Weine lieger in des Herrn Commercien Raih Argbergers Keller, und wird Dafelbft auch die Licitation vorgenommen werben ; mer alfo dagu Belieben traget, tan fic an bemelbetem Lage Dafelbft einfinden, auch vorhero von dem Raufmann Strehlen, welcher Die Beine ju verfeben bat. Die Proben auf Berlangen erhalten.

#### 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Ben bem benen herren von Duringehofen jugiborigen Gutbe Sabon, ohnweit Boris, foll in Terminis ben 28ten Februarii, 28ten Martit und 29ten April c. die in gutem Stande befindliche Minde Muble, an ben Meiftbiethenden gegen eine annehmliche Offerte kaufich überlaffen werden; und konnen

Die Liebhaber fich in gedachten Terminis auf dem adelichen Guthe ju Gabon melben

Bu Anclam foll bes verftorbenen Schuffer Robifen in der Burgfraffe belegenes Saus, jum Beffen ber Rinder, nor Einem lobfamen Wanfen Gericht vertaufet merben, und find Termini Licitationis bain auf ben isten Martif, taten Upril und toten Man c. a. anberahmet worben ; bie Liebhabere wollen fich alfo in didis Terminis, Dachmittage um 2 Uhr, vor Einem lobfamen Wargen: Berichte einfinden, und Bewartigen, das dem Meiftbiethenden in ulr mo Termino bas haus quait, werde zugeschlagen werden. Die benen Gaubschen Erben ju Cammin auf der Amte: Wieck zusiehende Landung, soll auf Anhale

ten der Bormunder, jum Beffen der Pupillen, in Terminis ben atten Martit, 4ten und 18;enf April c.

an ben Meifibiethenden gerichtlich verfaufet werden; welches hiermit gu jedermanns Miffenfchaft ofe

fentlich befannt gemachet und notificiret wird.
Das Antheil in dem Dorfe Glung, im Borcken, Creffe ben Labes belegen, welches vormals Dopeke befeffen, und von dem Sauprmann Christian Rudiger von Borck verfauft werden, nachhere aber bort bort Gereth erhandelt, foll auf des jesigen Bestigers Gerechtjame an den Meistbiethenden verkauft werden : wozu Termini auf den 27ten Jebruarii, zien April und zien Map c. angesehet find. Es haben also die Kaufer sich alsbenn zu gestellen, und der Meistbiethende nach Besinden die Addiction zu gemarten. Signatum Stettin, Den 18ten Januarii, 1758.

Roniglich Preugische Pommerfche Regierung. Bu Colberg fou des verftorbenen Raschmacher, Meifter Bebriel Erdmanns, an der Statignatter, binter dem Proviant Daufe belegenes Daus, an dem Meiftbetbenden verfaufet werden. Diejenigen, so willens, selbiges zu erhandeln, konnen fich den xiten April c. auf der gewöhnlichen Rathostube daselbst Bormitrays einfinden.

Bu Coslin follen in Termino ben igten April Der verftorbenen Witme Burgern nachgelaffene Des Bilien, teft.bend in Gold, Gilber, Rupfer, Mefing, Binn, Sausgerath, Bucher, Rleibung, Leinen und Betten, an ben Meiftbieihenden verfaufet werden. Die Liebhabere biegu konnen fich in dem Sterbes baufe einfinden, und Die erffanbene Sachen gegen baare Bejablung in Empfang nehmen.

# Sachen so auserhalb Stettin verkauft worden.

3u Cossin verkaufet die verwitwete Hautboisten Sporgesen, ihren erblich gekauften Garten, an den Burger und Schuster Meister Johann Gabriel Littmann, wiede um erb, und eigen:humlich; welches Königlich allergnädigken Nerordnung gemäß diemit öffentlich bekannt gemachet wird.

Zu Colberg verkausen die Herrn Bormündere von des seitzen Jerrn Sariston:Prediger Mattb. Willers nachgebliebenen Kinder, den ihren Psesessohlenen jugehörigen, und daselbst vor dem Lauenburger Thore neden des Herrn Pasior Wachsens Garten an, belegenen Garten, und was dam gehörig an den Herrn Cantor des dortigen Licen, Gotthilf Andreas Erdmann, und soll derselbe dem Herrn Käuset den hachstevenschehendem Verlassungstage gerichtlich verlassen werden; daher solches diermit nach Königlich autergnädigker Verordnung bekannt gemachet wird.

Ppaul Jauesto, aus Hackenwalde, verkauset sein Holländer: Guth an den Colonisken Martin Calies, aus Dieschenhagen. Und da Verkäuser rexisone des Kaus Pretit mit demselben auf 200 Athlit. einig ges worden; so mird hierwit Terminus zur Verlassung auf den 4ten April c. vor dem Gollnowschen Stades gericht angesest ; so nach Königlicher Vervlanung bekannt gemachet wird.

Prachdem zu Colbers des seligen Lischsen Keister Johann Joachim Kisen binterlassene Erben, mit Consens eines Hochelen Magistrate, spres Schässer erblich verkauset; so wird solches der Ordnung nach hiedurch bekannt gemachet.

nach hieburch befannt gemachet.

Es vertauft ber Creis, Einwohner Molbenhauer gu Greifenbeig, 2 Stud Ader, fo vor bem Steine ther belegen, an den Bacter Meifter Johann David Muncken; fo der Koniglichen Berordnung gemas biemit notificiret wird.

Es verkaufer zu Frenenmalbe in Pommern des verftorbenen Dragoner Christian Liden Witme, ihr hiefiges altes halb eingefallenes Saus, au den Malh-Muller Meister Konigen : fo biermit bekannt Bemachet mird.

# 5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermiethen.

Das St. Johannis, Aloffer hat in Podejuch eine groffe Wiese von io Morgen, 21 Ruthen, Magdes burgisch, imgleichen mep kleine plate, miammen von 4 Morgen, 67 Ruthen, binter der Ziegelen belegen, zu vermiethen, erstere die groffe, Wiese soll auf 6, und die berden kleinen plate auf ein Jahr vermiethet werden, wozu Termini Licitationis auf den 22ten Martii, sten und 13ten April dieses Jahres, Normits tags um 10 Uhr, in des Aloffers Kasen, Kammer anderadmet worden; die Liebhaber wollen sich sodann bieselbst einfinden. hiefelbft einfinden.

# 6. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermiethen.

In Termino ben ten April follen ju Coslin ben bem Administratore piorum corporum Schmeder, fowohl einige Biefen und Saber gand, als auch anderer miethlos gewordener Mecker, offentlich lictitret, und anderweitig vermiethet merben ; babero folches hiemit ju jedermanne Rotin gebracht mird.

# 7. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Es foll das dem grauen St. Johannis: Aloffer in Alten, Stettin zugehörige Ackerwerck Prilupp geges Trinitatis 1759 zu beziehen auf 6 Jahr anderweit verpachtet werden, und weil der neue Pachter die diesiährige Gracke bestellen muß, so sind Terwin Licitationis auf den Len Februarit, Sten Martii und zien April diese Jahres dazu anberahrtet; wer Belteben hat, dieses Ackerwerck zu pachten, kan sich an benannten Tagen, Bormittags um 11 Uhr, in des Rlosers Kasten Kammer einfinden, seinen Both ad Protocollum geben, und versichert seyn, daß es dem Meistbiethenden gegen Prösstrung hinlanglicher Sicher, beit, die Approbation E. Hocheblen Naths und des Königlichen Hochwürdigen Consistorit überlassen werden foll.

# 8. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als fich ju bem Coslinichen Ackerwerck Mocker bis hieher feiner gemelbet, ber barauf annehmlich gebothen ; fo wird felbiges von Erinitatis 1758 bis dabin 1762, nochmalen jur Berpachtung offentlich ausgeboten, und die Badtluffige erfuchet, fich mit bem forderfamffen in Coslin in Rathbaufe ju melben,

und ihren Hoth ad Protocollum ju geben.

Da sich jur Generalspachtung bes Söstinschen Stadt: Sigenthums, von Krinifatis 1756, dis dahin 1762, dis hieher kein Liebhaber gemeldet, obgleich folches jum oftern durch die Intelligeng bekannt ges macht worden; so wird sohnen General: Verpachtung, und zwar von Krinifatis 1778 dis 1762, nochs malen denen Pachtlussigen offeriret, und selbige ersuchet, sich je eher je lieber in Söstin zu Rathhause zu melden, die Anschlagen achzusehen, und ihre Conditiones ad Protocollum zu geben.

Da ber Hauptmann von Wedel auf Schwantesbagen, Sigelskow, Rockt und Beverdick, nach Köswielsch allerenkhiester Verpredung Frieges Vienste das autreten musten: So ist er gesouven, das Such

wiglich allergnabigfter Berordung Erieges Dienfte bat antreten muffen; Go ift er gefonnen, bas Guth Schwanteshagen auf 3 ober 6 Jahre ju verpachten. Da ben biefem Guthe treffiche Meliorationes ge: macht find, und füglich 1000 Schafe und 100 Saupter Rube gehalten werben konnen : fo ift biefes Guth befto eber ju recommendiren. Und haben fich Liebhaber ben ibm felber perfonlich in Stetlin ju melben, und einem billigen Accord, felbiges noch dieses Frühjahr tu beziehen, ju gewärtigen. Es bleiber ben dies fem Guthe ber vollkommene Bieh. Stand, weswegen auch eine hinlangliche Caution und Borfiand erforz bert wird. Da nach Berfliefing bieses Jahres die Pacht: Jahre ber gibrigen Berwalter ju Ende find, fo können alle 4 Guther auch an einen Generalspächter, so im Stande ift, selbige zu besegen, auf 6 oder 9 Jahre verpachtet merben.

Das einträgliche Guth in Marnin, welches ber Mrrendator Jadde feit 1732 in Pacht gehabt, foll anderweitig verpachtet werden; die Liebhabere fonnen lich alfo ben bem Berru Obriffen von Billerbect

in Warnig melden.

Da ein abermaliger Terminus ju Berpachtung bes Guthes Dubbertech, Boninichen Antheile, ge: gen inftebenden Darien auf ben toten April angefeget; fo werden Die Liebhaber erjuchet, alebenn auf Dem Roniglichen Sofgerichte ju Colin ju ericheinen, ihren Soth ad Protocollum ju geben, und bes

Bufchlages ju gemartigen.

Ben der Cammeren zu Stolp in hinterpommern follen folgende Stude an den Meiftbiethenden verpachtet werden: 1.) Der alte Meine Keuer, 2.) Die Jischerev auf dem Ober-Strom, und die Podes wilsbanfensche See, 3.) Das Hurde Land und Kampe auf dem StadisFelde, 4.) Das Eigenthums Bors werd Naths Damnig, 5.) Der Bermalter hof zu Loip, 6.) Der Holpwerder oder sogenamite Poggen-Hof daselbu, 7.) Die Mahle und Schneide: Multe zu Damnig; Wer nun Belieben hat, ein oder andere

von diesen Studen auf gewisse Jahre in Arrende zu nehmen, kan sich in denen zur Verpachtung angesesten Licitations. Terminen den 31ten Martif und 4ten April a. c. allbier zu Rathhause melden, da ihm aleben die Arrende: Anschläge vorgeleget, und nach befindenden Umftanden mit ihm contrabiret wers

den soll. Der Müblen-Bachter Kolbe in Treptow an der Rega, wil seinen Schulken: hof ju Jachan, mit Winter und Sommer: Saat, Wiesen und Garten zc. auf dren Jahr sogleich verpachten, auch allenfalls aus der Hand verkaufen, es kan auch, nach Berlangen, das völlige Inventarium und Ackergerathe daben getaffen werden; wer nun zu einem oder andern Belieben hat, der kan sich bep dem Sigenthämer, dem Mublen: Pachter Kolbe zu Areptow au der Nega, oder ben dem Regierungs Procuratore Winckler zu Getettin melden. Die Umfande wegen der Saaten: Frenheiten zc. sollen einem jeden gesaget und gezeiget werden.

Da wegen Berpachtung der Pasemalckschen Stadt.Fischerep in denen auf den idten Februarii, wie auch aten und idten Martic. sich keine Licitanten gemeldet; als wird ein abermaliger Terminus auf den zien April c. profigiret, in welchem diejenige, so hierauf zu lieitiren gemennet, zu Rathhause ets scheinen, ihr Geboth thun, und der Adjudication auf erfolgter Approbation gewärtigen können.

# 9. Sachen so ausserhalb Stettin gestohlen worden.

Au Dobberphul ben Wollin und Cammin gelegen, ift dem herrn Jobel Ludemig von Köller, in der Palinfonntage Nacht, durch Dieberep ein Einbruch geschehen, und folgende Sachen gestohlen word den, als: 4 Cannefassene Contouchen, ein Cartunen und 2 weisse Frauens Röcke, in Pletthembden, Schürgen, seine Lücher, Hauben, Müßen, eine Cannefassene auch eine ausgenehete Schlasmühe, Kopfzeuger, eine Palatine von Flobe Band, ein Ende Leinwand, etliche Paar Ermel auch Weiten Mehl zester nun hievon Nachricht erhält, kan sich in Dobberphul ben dem Egenthums Herrn, den Jobel Lude wig von Köller, melden, und hat dafür einen guten Recompens zu gewarten.

#### 10. Citationes Creditorum aufferhalb Stettin.

Es find in dem hiesigen Regierungs: Deposito noch 32 Athle. 21 Gr. 1 pf. vorräthig, welche zur massa bonorum des über des Bohtenmeister Bahren Bermögen erregten Concursus gehören: Da unn seit vielen Jahren sich niemand gemeldet, und die Auszahlung dieser Gelder urgirt; so werden diesenige Ereditores, welche etwa ben dieser Concurssache interesiren, und sich zu diesen Geldern gehörig legitimte ren können, vor der hiesigen Königkichen Regierung auf den 2sten papit e. citrt, sud Comminatione daß ihnen sonst ein bekändiges Stulfchweisen auserlegt, sie mit fernerer Ansprache an diese Gelder präskludirt, und solche zu einem publiquen Behuf der Depositencasse augewandt werden sollen. Signatum Strethn, den 4ten Januarii 1758.

Toniglich Preußsche Pommersche und Camminsche Regierung.
Tereditores und alle diesenigen, welche sonst auf eine rechtliche Art, an dem im Boreen: Tense bes kegenen Guthe Nahmersdorf, Ansprache zu haben vermennen möchten, sind auf Anhalten Carl Ultrecht von Wachbelken, nachdem derselbe bleses Guth von dem Hauptmann von Nuchel, vor 6500 Athle. ers bandelt auf den ten May a. c. vorgeladen, daß sie ihre Bestagnis alsdenn berbachten, und haben die Ausbleibenden, nach denen Eckaublus einverleibten Commingion, zu gewarten, daß sie niemals weiter geboret, sondern von dem Guthe Nanmersdorff ganzlich abgewiesen werden follen. Signatum Stettin den Januarii 1778.

Bor der Meumärckschen Regierung in Cuftrin find alte und iede, welche an dem im Dramburg, form Ereise belegenen, und von dem Sanptmann von Borck auf Fasckenburg, an dem Sauptmann von Borck auf Fasckenburg, an dem Sauptmann ex alio guocunque cao're, eine Forderung haben, ad inftantiam erwehnten von Schladom auf den rzten Martii, den sten April und sonderlich den 27ten April 2. 6. sub pæna præslusi et perpetui silenti ad ligoidandum et verisicandum citiret worden.

Die der gerichtlich conflituirte Curator ber verehelicht gewesenen Sauptmannin Friberies Sophis Dorothes von Rleiften, ber Procurator Miltum Leopold, sub exhibito ben aften Januarii c. angeseis

get, wie feine Eurandin mabrenber Beit, da fie von ihrem Manne getrennet gemefen, 'an unterfchiedenen get, wie seine Quranoin wageender Zeie, da fie von ihrem Manne gerrennet gewesen, 'an unterschiedenen Orten Schulden gemachet, und um nur etwas Geld zu erhalten, sie Donations:Instrumenta an ihre Creditores ausgestellt habe, und dahers gebeten, daß diese Eredit. Wesen gehörig untersucht werden nichte. Und das Königliche Hesgericht zu Eoslin erwehnte Ereditores unterm rien Jebruarii edietaliter eitiren, und selbige gegen den taten April c. ad liquidandum zum Behor vorladen lassen; als wird auch solden bekannt gemachet, und ihnen zugleich injungiret, sich 14, oder wenigstens 8 Tage ance Torminum ben dem Mandatorio, Herr Hosgerichts Advocat Moldenhauer dem Omeren, bischied und Terminum ben bem Mandatorio, Seren Dofgerichte Abvocat Moldenhauer dem Zwepten, biefelbft ju mels Den, und ihrer Forderungen halber extra judicialirer gutliche Sandlung ju pflegen, in deren Entfiehung aber, in besagtem Termino, fich entweder in Person, ober per Mandatarium ju melden. Bor ber Reumärdichen Regierung ju Eustrin, find ad inftantiam des Generalmajor von Wobers:

nom, ale naturlichen Bormundes feiner Rinder, alle und ide, welche an des verftorbenen Capitains, Rurg felfchen Regiments, George Beinrich von Suckow, im Friedebergschen Creife belegenen Gniche Mugarten geriaden Bermogen, eine Forderung haben, citiret worden, a dato ben 13ten Martit a. c. binnen 12 And übrigen Beringgen, eine Sproetung vacen, eintet worden, a dern bent igten Martit a. c. binnen 12' Wochen ihre Forderungen ad acia anjuleigen, den 10ten April, 22ten Man und sonderlich den 19ten Junit a. c. als in Termino ultimo et præclusivo aber selbige sub pæna præclusi er perpetui filenzii gu

Bu Colberg foll bes Anopfmacher Meifter Johann Georg Steinerts Saus, in ber Borcherftraffe, To auf 156 Rtbir. 23 Gr. 6 Df. nebft einen Frauens Stand in der St. Marien Rirche, Rum. 36, der auf 18 Rthlr. tagiret, Den 24ten Februarit, 17ten Martif und Tten April licitiret und verfaufet metden. Ereditores haben fich in termino ultimo ju Rathhaufe fub pona praclufi ju melden. Proclamata find ju Colberg und Coffin affigiret.

Bu Ereptom an Der Riga ift bee feligen Burgere und Schlachtere Meifter Johann Cafpar Tungere, in der kleinen Auterstrasse, ben der vermitwefen Fran Cammerin Jornen belegene Bohnhaus, auf fin balten bes Minorennen Bormundes, an den Raschmacher Commer für 112 floren verkaufet, und sind biese Gelder ju Rathhause deponiret worden; dieseinge nun, welche an diesen hauskaufedebetern ein Botecht ju haben vermennen, werden auf ben 14ten April a. c. ad liquidandum et verificandum cred ta

aub pona perpetut tienen hiervurch einter und vorgeladen.

Zu Stolpe verkauft der Kaufmann und Bernsteinhandler Jarde, sein in der Holkenthorschen Strasse, swischen des Gieben und Lamarschen Saufern innehelegenes Haus, an den Schneider Reister Priper, um und fur 200 Athlie. Creditores, so an besagtem Hause eine Ansprache haben, haben sich in Terminis den beten und 27ten April, bochfent aber in pleimo den isten May a. c. allhier zu Rathhause zu melden, oder Praclusionem zu gewärtigen.

Bu Stolpe perfauft der Salt Factor Serr Michael Gerete, an den Burger und Bernfteinbanbler Bu Stolde vertauft bet Cum gatet Dett, ut Gercre, an den Burger und Bernsteinbanbler Samemann, seine vor dem Reuen: Chor, lincter hand an der Trift, ben des Bacers Dien Schenne, belegene Sch. Scheune, benebit Bohnhaus, Stallung und Garren, welche Berkaufer von seinem Schwies ger Bater den Frauer: Aelteften Brittalen, auf seiner Frauen Erb: Portion jugeschlagen erhalten. Erebis ger Bater den Gruft ein Jus contradicendi zu haben vermennet, hat sich in Terminis den 6ten und 27ten tortes, oder mer sonft ein Jus contradicendi zu haben vermennet, bat fich in Terminis den 6ten und 27ten tortes, oder mer sonft in witmb ben 18ten Map a. c. gubier, Vormittags um 17 11km. April, bochftens in utemo ben isten Dap a. c. allhier, Bormittage um is Uhr, ju Rathhause ju mels ben, ober Praclusionem ju gemartigen,

# 11. Handwercker so ausserhalb Stettin verlanget werden.

Spec fication berer in den Stadten Des Seren Rriegeseath Rrugere Creffes fehlenben nothigen Sandwerckern. In Colbeig: Ein Schanfarber, ein Segelmacher und ein Stellmacher. 32 Ereptom an ber Rega: Ein Goloschmidt, ein Eifenkramer, ein Seifenfieder, ein Kammacher, ein Bure Kreptow an Der Regu. Ein Solojamiot, ein Eigenklanet, ein Sefenpeder, ein Nammacher, ein Burs ftenbinder, ein Zeugs und Ettamin Fabricant, ein guter Stellmacher, ein guter Sattler. In Greifens berg: Ein Burkenbinder, ein Gürtler, ein Annmacher, ein Annengieffer, ein Alempner, ein Meffers schmidt, ein Strumpfwurder, ein Zimmermann, 211 Gollnow: Ein Strumpfwurder, zwen Rasche macher, zwen Leinger, ein Greifenkaner, ein Maurer, ein Peruguier, ein Gellmacher, ein Hander, ein Goldchmidt, ein Gwallen ein Einkaner, ein Goldchmidt, ein Erzeiseleher ein Linnacher, ein Glechmidt, ein Breifenkaner. Reifgarber, ein Zinngieffer, ein Klempner, ein Korbmacher, ein Nabler, ein Mefferschmidt, ein Peruf guter, ein Strumpfwurder, ein Raffmacher, ein Mabler. In Cammin ; ein Mefferschmibt, ein Burffenbinder, ein Gelbgieffer, ein Raffmacher, ein Klempner, ein guter Copfer, em Luchmacher, ein Beugmacher, ein Strumpfmarcter, ein Radler. Sne Bollin : Ein Eifentramer, ein Golbidmibt, ein Bermacher, ein Schwerdfeger, ein Burflenbinder, ein Kammacher, ein Rlempner, ein Refferschnitt,

ein Reinbinder, ein Benge und Rafdmacher, ein Pofementier, ein Gurtler, ein Seifenfieder, ein Beifg gatber, ein Biungieffer. In Corlin: ein hutmacher, ein Weifgarber, ein Aupferschmidt, ein Rurfche garber, ein Binngieffer. gatber, ein Zinngiester. In Cortin: ein Jutmacher, ein Reifgarber, ein Aupferschmidt, ein Kursche ner, ein Zinngiester, ein Alempner, ein Handschumacher. In Regenwalde: Ein Apothecker, ein Seiler. In Gulkow: Ein Ausst mann, ein Hutmacher, ein Schufter, awey Kunstweber, funf Raschmacher, ein Copfer, ein Sobackpins ner, ein Schneiber.

# 12. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es follen 100 Athlr. Kinder, Gelber ginebar ausgethan merden; wer folche benothiget, und die erforderliche Sicherheit geben fan, beliebe fich deshalb ben die Kauffeute Chriftian Friedrich Sanne und Christian Jacob Witte ju melben.
150 Reble. liegen ben der Commersdorf und Grunsischen Kirche, im Peneunschen Sonodo jum

Ausleiben bereit; mer foldes benotbiget, und Praftanda praftirt, fan fich ben ben Borfiebern bafelba

melben.

Ber 300 Rible. Rinder: Gelber gebrauchet, fichere Sppothed bestellen, und Des Roniglichen Dus pillen Collegii Confens benbringen fan, berfelbe fan ben dem herrn Lieutenant von Peteredorf ju Jas cobedorf, und bem Beren Secretario Redtel in Stettin, nabere Nachricht erhalten.

cobsdorf, und dem Beren Secretario Redtel in Stettin, nahere Nachricht erhalten.
30 Anelam ben dem Provisori des Armen Sauses jum heil. Leichnam, Meister Regenern, stehen 25 Kehle. welche ginsbar gegen einer bündigen Obligation jur ersten Hopvocheck ausgethan werden sollen. Archive dem folde benötliget, kan sich daselbst entweder ben E. Hochelen Nath, oder auch ben obges dachtem Provisori Meister Regenern melden.

Nachdem ben der Kirche in Treptow, im Amte Marienstieß, 150 Athle. zinsbar ausgethan were den sollen; so kan derzenige, so dieses Geld ausunehmen willens ist, unter Verschaffung sicherer Hopvocket und des Conseasies eines hochwirdigen Consistent, sich ben dem Herrn Amtmann Westphal zu Marienstieß, und den dem Prediger Leististow zu Schönenberg melden.

Ben der Kirche zu Nehmer, nabe an Colberg, soll ein Capital 2 100 Athle. gegen sichere Inpotheck sinsdar ausgethan werden, wovon nähere Kachricht ben dem Herrn Pasiore Hillen daselbst eingezogen verden kan.

werden kan.
Es find Kinder Gelder ju 1500 Riblr. 700 und 600 Athlr. ju verleihen. Wer folche gebrauchet, und Praffanda prafiren kan, wolle fich beliebigft, jedoch franco in Stettin ben dem Advocato Redteln, in des herrn Regierungs Canfleydiener Fuhrmanns Hause, melden, und ein Atteft vom Werth der Hoppotheck und darauf haftenden Schulden einsenden, damit die Sicherheit beurtheilet werden konne.

#### 13. AVERTISSEMENTS.

In bem erften Rechtstage, ale am Montage nach Offern, foll bes Gaffwirth Mullers Saus am Stoblenmarete ju Stettin bor: und abgelaffen werden's wer ein Jus contradicendi ju haben bermeynet,

muß fich in obigem Termino fub pona præclufi er perpetut fileneil melben.

Dils der herr von Podemils zu Sangkow, das dem obnlangft verforbenen Raufdiener Johann Friberich Rudolfo, annoch guffandig gewesene Bater, Erbe ad 100 Ribir. an Des dafundi Schmager, Dem Butger und Lischler Dankel Bohme zu Jarmen gerichtlich ausbezahlet, man inzwischen von des Erbs lasses berden daran theilhabenden Brüdern, nemlich dem Theologo Joachim Friderich Audolfy, melcher bereits feit in Jahren abwesende, imgleichen dem Kaufdiener Sanuel Rudolfy, welcher schen über 12 Jahre von Haufe gewesen, seiten nicht die mindeste Nachricht erhalten, vorgenelderter Licht ter Daniel Bohme, als Miterbe, sodann, nach Abzug seines pro tertin parte ihm davon compartirenden Antheils, derer beiden Ibwesenden Luoten gerichtlich deponiter, und daben implositet, absaches Codzredes zur Erbebung ihrer Karx samt etwanigen Creditoribus edietaliter peremtorie vorzusaden. So die net deuen prämentionirter Erken sanahl, als sondigen Interesten kiermit zur Nachricht. das derungus net denen pramentionirten Erben fomohl, als sonftigen Intereffenten hiermit jur Nachricht, daß defundus als Musqueiter unterm Lowenfeldschen Schwedichen Regiment verftorben und falls fie fich nicht famt und sonders gegen ben iten Junif a. c. hieselbft jur Perception ihrer telpectiven vorbesagten Erbe Belder und daran en quacunque enpite habenden Anfprache in Perfon, ober burch genugfam verfebenen Bebolle

Gevollmächtigten gerichtlich meiben und einfinden, fie der ohnfehlbaren Praclusion, und baf die depos mirte Gelber dem Daniel Bohme nach Berlauf des Termini ohne meitere Reftriction gerichtlich ausbes

anblet, und hiernachft dedhalb niemand weiter gehoret werden foll.

Der Schlöffer Meifter Martin Muncf in Gulbow, ift nebft feiner Frauen, Elifabeth Dummanns, ohne Rinder verftorben, lebbe haben jeder ein Leftament binterlaffen, und das Ibrige ihren Anverwands ten vermacht. Es mird alfo allen benen bevberfettigen Unverwandten hiemit befannt gemacht, bal des Mannes Teftament, als welcher It verfiorben, den aiten April c. auf dem Königlichen Amte in Gulgow publicitet werden foll : Weshalb alle, so fich der Anverwandschaft halber von der einen oder andern Seite legitimiren Innen, cititet werden, sich bemeldten Tages, fruh um 9 Uhr, auf dem Kos niglichen Umte ju Gulkow einzufinden.

Bu Coslin in Hinterpommern ift Anfangs Februarit c. ein Jager, Namens Joachim Thiefe, aus Preuffen angekommen, und den 25ten ojust. Dafelbst verstorben. Nach benen bep fich habenden Briefe fchaften ift berfelbe aus Wefterhaufen unterm gurffenthum Salberftadt geburtig, bat aufanglich unter schaften ift berjeibe am Abenergunfen untern Aufgenthum Halvernadt gedurig, hat amanglich unter dem vormaligen Farft Anhait Zerbsichen Regiment ju Stettin gedienet, und endlich ber dem Herrn Oberstieutenant von Oppen, Puttkammerschen Regiments, in Preussen als Jäger gestanden, von dessen Witter er 1757 seinen Abschiede einalten. Es wird dieses Absterden dem Publico biedurch bekannt ges machet, und haben alle diejenigen, welche entweder als Erden des erwehnten Joachim Thiefen, oder sonst irgend einem Grunde, an feiner Nachlasseichenschaft einige undrache machen können, in Termina Den ibten Junit c. ben biefigem Stadtgerichte nich ju melben, und ju diefer Erbichaft rechtlich ju legitimiren.

Bu Mebom bat Der Lifchier George Briederich Senck, fein an Der Random, Ecte, in Der Peenftraffe belegenes Bobnbaus, und Pertinentien, an den Schufter Melfter Martin Rladosty, fur 187 Atbir. verkauft. Das Rauf Pretium wird ben 3ten April a. c. ind Gericht gezahlet; alle, fo ein Recht haben oder auszuführe i vermeynen, muffen fich innerhalb 4 Bochen gehörig melden, ider fich hernach ledigs lich an ben Bertaufer halten, weil das Geld nach dem Beslauf an ihm bezahlet wird.

der Agufmann Boß in Stettin machet hierdurch ju jedermanns Nachricht öffentlich bekannt, daß die Kinter und Kindes Kinder ihres in Werben verstorbenen Baters Christian Boß, diejenige Erbs Portson so bemselben von seinem in Ostindien verstorbenen Sohne, Peter Boß, lant dessen Bestament anheim gefallen, nach der Repartition ben der Onindischen Compagnie zu Amsberdam, am zien Aprit c. a. des Nachmittags um 2 Uhr, in seinem Hause, in der Frauenstrasse, unter üch vollig vertheilen,

son ihm in Empfang nehmen, und ihn datüber ganglich quitiren merben, Gine adeliche Berifcaft auf bem Lande ben Stargued in gefonnen, einen Tischlere Gesellen, ber nach dem Rif a beiten kan, auf 6 Monath, bergestalt in Arbeit ju nehmen, das gesamte Handwercksieug findet er in Borrath, bef mint freve Roft und wochentlich 16 Gr. richtig ausgezahlet; findet fich alfo ein Lifchler, Seiell, der dergleichen Arbeit verstehet, der melde fich in Stettin ben dem Kaufmann herrn Schulgen, ober in Seargard ben bem herrn Boffmeifter hafpert, und fan gleich anfangen ju arbeiten.

Bu Plathe perfaufet der Solh Boigt Matthias Fellbaum, feinen allbier auf Dem Stadtfelde erfauf. ten Mider, an dem Rirchen Provifor Deren Roloffen ; folte nun jemand an vorgedachtem Mder einige Unfprache ju baben vermennen, ber muß fich von dato in 4 Wochen ben bern Berru Raufer melden,

Unfprache in paven verfices Stillschweigen auferleget werden foll.
Bu Greifenberg verkaufer des Jufadels Lochter, ihre Scheune, vor dem Rega: Thor belegen, an den Tagelobner Riechbusch; wer hiewieder mas einzuwenden, kan fich innerhalb 14 Lagen zu Rathhaufe

melden Der Burger und Brettichneiber Meifter George Frenberg, will fein Saus, ibenebft ber Wiefe. im Rechtstage nach Offern im lobfamen Stadtgericht ju Stettin por und ablaffen; mer ein Wieder,

fpruchs Recht hat, kan fich in Termino melben. Es foll bes Backer Meifter Juhubolgens hieselbft in Stettin in ber Pelnerftraffe belegenes Wohn, Saus, am nachften Rechtstage nach Oftern, im lobiamen Stadtgericht por: und abgelaffen werden ; fo Der Ordnung jufolge befannt gemachet wirb.

# Erster Anhang.

Num. XIII. den 25. Martii, 1758.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frage und Anzeigungs = Nachrichten.

14. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkauselle.
On Breissenberg bat der dieberige Bürger und Schwartsfärber Meister Mimann, sich deimlich von bler negbegeden, und sein Jaws in der Audlenkrasse, ohne dem Magistrat davon Nachricht zu geben, Wariemkliche, sich deichalb gemeldet, und diese Jam un die Terbitores, besonders die hießige St. Mariemkliche, sich deichalb gemeldet, und diese Jam in der Audleinkrasse solcherseskalt verderbem undere sie ist solchenberg in und der kand dazu der Augleichenten dasse auf erte Aufleichenten, als der zie und 17te Augleicher gu Arthaufe daselbst melden die gerist, und dazu dere Termine, als der zie und 17te In Gerissender gestent, duch der Ausleichen dazu der zie und 17te In Gerissender gestenten der dasse daselbst melden konnen. össentich verfaufet werden, und wird dazu der 10te April angesetzt; Liebhabere können sich also die Erhalb in Rathhause melden.
Des Bürger Mundine Dentschen haus, nebst dessen Wiesen und hapfen Garten, sollen entweder gusammen oder einzeln, nach sesänden der Käuser, an den Meissbetehenden verkaufer werden; die Tare volleiben beträgt 178 Ktölt. die Termini Licitationis sind auf den Isten Februarit, isten Martii und Als die Regelen zu Garz aus der Oder antweder verkaufet oder von neuem verpachtet merden soll in haben diesenzen, welche auf ein oder Oder antweder verkaufet oder von neuem verpachtet merden soll in den den Iten Martii, 7ten und isten April a. e. Morgens um 9 Uhr, rathhäuslich zu gestellen, da ein den in der Approbation der Königlichen Kriegese und Domainenkammen die Adjudicas sien zu gewärtigen.

# 15. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Der Herr Hauptmann von Wender verlanget auf sein Suth Parlin, welches 4 Meilen von Stetz eine, anderthald Meilen von Etargard, 2 Meilen von Golnow und anderthald Meilen von Naugarten belegen, einen tichtigen Verwalter. Das Suth bistehet aus 31 Jusen, ohne Würd, und Bepländer, nebn 15 gange Bauren, welche Weld geden und auch dienen mussen, imgleichen 13 Haus Leute, so Betd, auch mit Mann und Frau dienen mussen, danäche ober um den Schestlagen. Der diesem Dorfe ift Mast und ander Hols, an Arrende trägt es des Jahrs 1500 Arbite. Wer nun Luk dat, dieses Suth zu pachen, der kan sich eier je lieber in Parlin der der Frau Haupt mannin melden, alles in Augenschein nehmen, und nach Gesallen mit derselben contrahiren. Goo Arbite. aber mussen ihr Sicherheit von demselben sogleich bezohet werden. Auch werden in diesem Dorfe drey Bauern, so gute Wirths sind, verlanget, so sich gleichfalls melden. Auch werden in diesem Dorfe drey In Labes soll auf Trinisatis c. sowohl die Stadt Wouen. Waage, als auch der Stadt. Damm und Brücken. 301 an den Meistbierhenden auf 3 Jahre verpachtet werden; diesenigen, so diesu Gelleben hae ben, können sich in Termino den ziten Markit, 11ten April und 12ten May c. su Rathbause melden.

# 16. Citationes Creditorum aufferhalb Stettin.

In Regenwalde verkaufet der Burger Chriftian Petersborf, fein Wohnhaus, cum pertinentile, jum Cobten:Rauf, an ben Schufter Meifter Johann Friedrick Anutt, welches Königlicher Verordnung gemäß fund gemacht wird; wer alfo eine Anforderung an diefem Saufe ju maden vermepnet, wolle fich den Boten Martit e. a. gerichtlich melden, nach verflogener Zeit wird kein Gehör gegeben.

Es werden alle respective Interessenten, welche ben bem verforbenen Garnweber Meisten Johann Christian Spfer und deffen Ebefrau, Maria Elisabeth Schrödern, auf der hiefigen Herrn-Frenheit in Stettin, einige Pfand. Studen versente, oder auch sonft noch einige Anforderung baben, hledurch erinnert, fich bochstens in Zeit von 3 Wochen, in Meister Epfers Hause, ben den Erben zu melden, ihre etwants gen Anforderungen gehörig zu inkisseinen; da benn facta legitimatione die etwanigen Pfand, und aubere Studen, negen Berichtigung Des barganf etwa Rudffanbigen, werben verabfolget werben.

#### 17. Avertissements.

Bu Wangerin ift vor kurhem eines dortigen Burgers, und vor einem Jahre jur Landwilk gezos genen Schmides, Meifter Grunffen Ebefrau, gebobrne Borbauern, versiorben, und da hierauf die Nachs richt eingelaufen, daß ihr Mann der Srunffe bereits 4 Wochen vor ihrem Ableben, im Lazareth zu Alten Stettin mit Lode abgegangen, diese bepde Leute aber keine Kinder nachgelassen; so machet der von der Frauen zu Wangerin erbetene Cuiaror Bonorum, ausser denen Handschreiben, die er in puncko notisication s bereits uach Corlin an ihre Schwester, und nach kleinen Berlinchen, an des verstorbenen Grunkfen Bruder abgeben lassen, der dastge Paftor Phiele nemlich, diesen doppelten Lodessall auch par Larellisanzias hiemt diesen immall, als samtlichen ermenigen nöchsten und an den menigen Nachlos dies Intelligentias hiemit diefen fowohl, ale famtlichen etwanigen nachften und an ben menigen Nachlaß bies Inrelligentias Piemit diesen swohl, als jamtinden etwanigen nachften und an den wenigen Nachlas dies fer Ebeleute berechtigten Freunde derfelben, kund und wischtlich, und fordert daueben dieselben himit femel pro semper aus, sich den isten April c. ju Wangerin ben ihm als erbetenen Curaiore Bonorum im Pfarrhause einzusünden, um nicht nur die wenigen Robilien und Hausgeräth daselbst in Ausgenschein zu nehmen, sondern auch gemeinschaftlich die gerichtlich coran Magistratu vorzunehmende Ausseinanders sehung ihrer untereinander zu verabreden; und da sich absenzibus quidusdam quorum interest, in ders gleichen Erhschafts und Sheilungssachen nichts vornehmen läst; so werden die vorsestlich ausbleibende solches sich selbst zu dancken haben, mann in dieser Baggtellesbschaft a præsenzibus zu ihrem Nachtheil etwas veranlasset wurde; und werden demnach die Brüder oder Geschwistere begden verstordenen etwas veranlasset nared verstordenen zeten Unvil præselusive in Monaerin erwartet, dieser Erhschaftssoche in Nere Cheleute auf vorgebachten 18ten April przelufive ju Wangerin erwartet, Diefer Erbichaftefache in Ders fon ober per Mandatarium plenarie inftrudum ju interegiren.

3u Udermunde verfaufet die Bitme Eichhoffen, den vor dem Ucker Chore babenden sogenannten Ruducks Arug, an Christian horn ju Neumary, für 390 Athler. Mie biejenigen alfo, welche an gee bachtem Aruge eine Ansprache ober Recht, dem Berkauf contradiciren zu konnen, zu haben vermepnen sollben, werden hiemit citlet, in Termino den 4ten April c. daselbst zu Rathhause zu erscheinen, und

Jub pana præclufi et perpetui flentii ihre Jura mahrgunehmen.

su Nefermunde verkauft der Burger Johann Goldschmidt, seinen vor dem Anclanmer, Chore, zwischen des Schiffer Conrads und Meister Beiß jun. Gartens, inne belegenen Garten, an die Witwe Sohfen, sur 29 Athlir. dieseuige also, welche den Berkauf zu contradieiren berechtiget zu seyn glauben sollten, werden hiedurch cititet, in Tesmino deu ziten Martii c. daselhst zu Rathhause sub pana przclusi et perputui silentui ihre Jura wahrzunedmen.

Bu Uckermunde verkauset der Hürger Johann Goldschmidt, eine Wiese vor dem Anclammer: Chore, an der Grambinschen Becke, an den Bürger Javid Mesphal, für 60 Athlir. Diezeuigen also, welche ein Recht zu haben vermennen solten, dem Berkauf contradiciren zu können, werden hiemit eittret, in Termino den Zilen Martii c. daselbst zu Rathhause sub pana przelusi et perpetui sienzii ihre Jura

Termino den 31ten Matti c. Dafelbit ju Rathhaufe fub pona praclufi et perpetui filentii ibre Jura mabriunehmen.

#### 18. Preise von unterschiedenen zum Werkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

# COURS der Wechsel und Gelder.

Damb. Banco, 38 pro Cto. Soll. Banco, 45 pro Cto. holl. Cour. 40 pro Cto.

# Waaren ben Schiff-Pfund

a 280 ts. Eifen Schwedisthes, 11 Rt. 18 Gt. Bictriol bite, , , 8 Rible. Blen Englisch, 17 Rtibe. 12 Gr. Ronigeberger Danf.

Dito

	Rrappe,	24 Rthir.
Dito, Schuden. Dite Lorfe, & Rthlt.	Rothe Breflausche,	
Dite Torfe, . 8 Migit.	Stothe Steamhland	11 Rible .
	Rüben, Dehl,	m 1.1.
Waaren ben Ce. a 110 th.	Lein:Dehl,	- 00.614
Blau holy, 7 Rthir.	Feine Pottafche,	9 Rtblr.
Roth Holy, gemablt 9 Rebir.	Salpeter,	
Gelb Holb, 6 Rthlt.	Caroliner Reif,	9 Rthlr.
	Rammel,	6 Rihle.
Japanisch, 12 Reblt.	Rreibe,	4 Gr.
Fernabud, , 22 Rthlt.	Spacker Skahling	5 Rithle.
Sollandischen Pfeffer, , 51 Rthlr.	Modernehaber gelbe	22 Rthir.
Dito Danischen.	Altoodes and a	24 Rthlr.
Buder groß Melis, 27 Rthlr. 12. Gr.		13 Rthlt.
flein bito, a 20 Rible.	Ingber Braunen,	26 Rthlt.
, Refinade, , 31 a 32 Rtblr.	Dito Weiffen,	
FEASTON HUADAM AND SWIDIF	Gelbe Erbe.	3 Riblr.
	Blepweiß,	9 Rthlt.
Duberbroben, 40 Neble.	Mlad Omn.	P. T. C. S.
Manbein Balence, , 18 Rtblr.	Dagel,	8 Rthir.
Provencer, 16 Rthlr.	Gualicha (Fohe	
Rosinen Grosse, , 9 Kibit.	Englische Etbe.	19 Rthlt.
Dito fleine ober Corinien, 10 R. 12 St.	Genuisische Baum, Deble,	
	The state of the s	The state of the s

Brodta	re.		
Tur 2. Pf. Semmel	Plang	goth 6	Qu. 22/3
3. Pf. dito *	1,	10	4
Für 3. Pf. scon Roggenbrod	1	16	3 2
6. Pf. dito 5 5	1	1	3
r. Gr. dito	2	3	2
Für 6. Pf. Sausbackenbrod	I	6	2
1. Gr. dito s s	2	13	
2, Gr. diso s s	14	26	1.

Fleuchtar	6.				
Diriliani	1 Pfund	Sr. Pf.			
Mindfleisch .	1	1 4			
Ralbfleifch .	1	1 13			
Hammelfleisch ; s	1 1	11 5			
Schweinfielfch .	1	1 6			
Rubfleisch	aire had s	pfund			
NB. Das Offer: Seft über aber Rindfleifc	gitt ous				
and bas Pfund Schweinfeife	b I Gr.	7 Pf.			

		01.	4014
Stettinsches braun Bitterbier, die			
balbe Conne s	I	8	1
bas Quart 5 5	8	1	10
Stettinfc ordinair braun u. weiß			8
Gerffenbier, die gange Conne	2	185	10
bas Duart s	1 8	10	0

Biertare.

das Quart auf Bouteillen geschent ; ; 9.
Weisenbier, die ganze Loune ; 2 15 ; bas Quart die Bouteille ; ; ;

An Getreibe Bom isten	bis den 22ten 3	Ratitl 179	8.
Weihen s Roggen s Gerfte	1	Binfpel 32. 78. 46.	4. 9.
Maly s Haber s Erbsen s		2.	4.
Sudingiden	Summa	159.	E2.

19.2Bolles

# 140 # ) 0 ( \* 19. Wolles und Getreides Marats-Preise in Vors und Hinter-Pommeru. Vom 17ten bis den 24ten Martii, 1758.

30	der Stein.	der Winst	Dongen der Wins	der Whill	p. der Wins	p. der Wing	e. ber Winsp	Buchwel	s, 1 Sopten
nelam,	2 %. 2 8.	37%.	24 92.	28 5%.	-	-	-	-	- Company
iahn ielgard	7						136 %.	-	60%.
erwathe	- Haben	atate	leingefand	d	1				1
<b>u</b> blin	1						1		12.10
aumin.	129. 88.	40 St.	24 Th	26 %.	32 98.				1
olberg	<b>OCCUPANCE</b>	32 Dl.	21 %.	25 M.	Ses Offe	- COLUMBIA	32 N.	64.98.	14 %
erlin felin	) Hat	nichts 34 A.	leingefandi 23 M.	26 N.			34 46.	04.06.	
aber	2 36. 18 8.	38 %.	27 N.	32 97.	36 Dt.	27 98	40 %.		PRODUCEDOS.
anent -	Saben .	38 R	eingesandt	29 %.	35 %.	18 N.	38 %	-	83.
dichem	)					1			
eponivalde arg	13 N.	36 N.	126 A. ringefandi	32 M.	CHESTORY	24 St.	COMMENSOR .	-	
olnom	2 H. 18 8.	38 %.	23 M.	129 92.	4-6	-000	-	177	
eiffenberg	frame	36 N.	20 H.	28 R.	elization and	18 H.	40 %.	-	or the second
eiffenhagott ilgow	Saben	nichte	eingefande		1	1			411111111111111111111111111111111111111
eobsbagen				PARTY.		-			
rmen bee	13 5%	36 M.	22 N.	00.00		11			1
ienburg		32 01.	26 %	28 N.	30 M. 26 M.	24 %.	33 N.	24 %.	16A.
ugard	Saben	utchts	eingefandt	ALICO LOS DECEMBROS			34000		8 R.
umarp .	)								
sevales	Sat	33 R.	24 H.	28 N.	39 R.	18 %.	34 N.	24 98.	8 57.
the	2 %. 12 a.	36 N.	eingesandt	20 9.	- Comment	20 37.	34 %.		0 250
is its	Daben	nichts	eingesande		F C		39 041		-
sin l	3 98.	40 St.	24 98.	28 M.	32 St.	20 92	-0.00	15 5	*
18	Haben	nichts	eingesandt		1	20 81.	3897.		20 %,
zebuhr z genwalde f		16 M.	20 N.	20 M.	32 97				
genwalde . )	Haben		eingefaudt		3406	27 %.	34 %.	-	8 %.
mmelsburg	manufactures	30 92.	24 R.	24 M.	26 92.		1		
argard	3 96.	13 M.	23 N.	30 H.	31 %.	12 N.	36 N.		-
epenit	9 N. 6 g.	nichts	eingesandt		STATE OF THE PARTY			4600	7 9t.
ettin, Neu )	Sat	OHITHIA	eingesaudt	28 0.29 K.	34 b.35 N.	17b.18 N.	37 b.38 N. 2	5 DL.	4 %.
olp dienemände )	Sat	30 %.	27 N.	23 X.	26 %.	-	32 M.		
nvelburg (	3 R.	EO ? N.	eingefandt 24 R.	30 M.	32 N.	Carried State			- Alegania
eptow, D. Pois.	2 %. 12 g.	6 R.	24 H.	28 N.	30 %	22 R. 16 R.	28 N. 32 N.		9 %.
erminbe !	I R. 2 g.	18 N.	26 N. 24 N.	27 R.	- 49	- Delivers	32 N.	- Contract of	11 No.
dom	ADDRESS TO S	18 9.	frame.	30 H.	32 N.		32 N. 32 N.		8 %.
mgerka )	Haben !	nichts	eingefandt			-	-magnings	-	
Uin 1	2 R. 12 g. 4	10 M.	22 N.	162.	26 R.	- 00	-		200
hats )	Daben		eingefandi		2000	20 %.	36 M. 7	28.	12 %.
		-					usaen får 1	E AME	